

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

KLEBER K 559 B

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 7639

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

KLEBER K 559 B

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebstoff

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname :	RUDOL-FABRIK Hermann Hagemeyer	
Straße :	Sürther Str. 172	
Ort :	D-50321 Brühl	
Anschrift Postfach :	17 04	
	D-50307 Brühl	
Ansprechpartner :	Klaus Markus	Telefon : 02232-94592-0
		Telefax : 02232-945929
Auskunftgebender Bereich :	Labor	
Notrufnummer :	02232-945920	

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)
Kunstharzkleber gelöst in Ameisensäure

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-579-1	64-18-6	Ameisensäure 85 %	50%	C R35

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Symbole : Ätzend
R-Sätze :
Verursacht Verätzungen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser nachspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

KLEBER K 559 B

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 7639

Seite 2 von 5

Geeignete Löschmittel

Löschmittel: CO₂, Schaum, Löschpulver; bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Neutralisationsmittel anwenden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg), Entwicklung von Kohlenmonoxid.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter bevorzugt verwenden aus: Glas, Stahl emailliert, Edelstahl, Kunststoff.

Zusammenlagerungshinweise

Vor Alkalien und basenbildenden Substanzen schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
64-18-6	Ameisensäure	5	9,5		2(I)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

MAK Wert Ameisensäure: 9 mg/m³ bzw. 5 ml/m³

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz

Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

Handschutz

Gummihandschuhe

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

KLEBER K 559 B

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 7639

Seite 3 von 5

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz

Schutzanzug

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
 Farbe : durchscheinend
 Geruch : stechend

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C) :	2,2
Zustandsänderungen	
Siedepunkt :	106 °C
Flammpunkt :	65 °C
untere Explosionsgrenze :	15 Vol.-%
obere Explosionsgrenze :	47 Vol.-%
Dichte (bei 20 °C) :	1,2 g/cm ³
Wasserlöslichkeit :	nicht löslich
Dyn. Viskosität :	nicht ermittelt

Lösemittelgehalt

50%

9.3 Sonstige Angaben

Zündtemperatur : 500 °C

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Thermische Zersetzung: Bis zum Siedebeginn keine Zersetzung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Zusätzliche Hinweise

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Exotherme Reaktionen mit Basen, Aminen oder aminhaltigen Produkten; eventuell Entwicklung von Kohlenmonoxid.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte = 1210 mg/kg (geprüft mit Ameisensäure)

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = 7,4 mg/l

Ätzende und reizende Wirkungen

Wirkung auf die Augen: Starke Ätzwirkung.

Wirkung auf die Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

KLEBER K 559 B

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 7639

Seite 4 von 5

Akutes Inhalationsrisiko (Ratte; Testergebnis abhängig von Toxizität und Flüchtigkeit): Mortalität nach 3 Minuten Exposition in einer bei Raumtemperatur hoch angereicherten bzw. gesättigten Atmosphäre.
Ames-Test: keine mutagene Wirkung.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit

Versuchsmethode: OECD 301E/EEC 84/449, C.3
 Analysenmethode: DOC-Abnahme
 Eliminationsgrad: >90% (= leicht biologisch abbaubar)

Weitere Hinweise

Das Produkt enthält eine Säure, die nach Neutralisation keine Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm erwarten läßt. Der im Kleber enthaltene Feststoff ist nicht abbaubar. Einleitungen in Abwasserleitungen kann zum Zusetzen derselben führen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID-Klasse :	8
Warntafel	
UN-Nummer :	1779
Gefahrzettel :	C
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II

Bezeichnung des Gutes

50 % Formic acid solution.

Seeschifftransport

IMDG-Klasse :	8
UN-Nummer :	1779
Marine pollutant :	no
EmS :	8-05
IMDG-Verpackungsgruppe :	II
Gefahrenzettel :	C

Bezeichnung des Gutes

Formic acid solution

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse :	8	
UN/ID-Nr. :	1779	
Gefahrenzettel :	C	
IATA-Maximale Menge - Passanger :		5 L
ICAO-Verpackungsgruppe :	II	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

KLEBER K 559 B

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 7639

Seite 5 von 5

Bezeichnung des Gutes

Formic acid solution

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung**

Gefahrenbezeichnung : C - Ätzend
Kennzeichnung : Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:
GefVO vom 26.08.86, Anhang I Nr. 2.2

Gefahrenbestimmende Komponenten

Ameisensäure 85 %

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung : gemäß VwVwS Anhang 2
Angaben zur VOC-Richtlinie : entfällt

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.
35 Verursacht schwere Verätzungen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)